



**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Uta Maria Sandhop



**Bezirksgeschäftsstelle  
Dresden-Meißen**  
Fachstelle Flüchtlingshilfe  
Leipziger Straße 33  
01097 Dresden



Mobil +49 (0) 170 7466175  
Fest +49 (0) 351-43555-67



uta.sandhop@malteser.org  
www.malteser-dresden.de/gewaltschutz  
www.facebook.com/malteserinsachsen

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



## **Multiplikatorin für Gewaltschutz**

*Bundesinitiative „Schutz von geflüchteten  
Menschen in Flüchtlingsunterkünften“  
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen  
(DeBUG)*

## Multiplikatorin für Gewaltschutz

Das Projekt „Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in den Flüchtlingsunterkünften“ (DeBUG) ist ein trägeroffenes Angebot mit dem Ziel, Flüchtlingsunterkünfte sowie Betreiber und Trägerorganisationen bei der Verbesserung des Gewaltschutzes zu unterstützen.

DeBUG ist ein Projekt der Wohlfahrtsverbände Deutscher Caritasverband, Diakonie Deutschland, Deutsches Rotes Kreuz, Paritätischen Gesamtverband und der AWO. Es wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Hierfür werden „Multiplikator\*innen für Gewaltschutz“ auf der Ebene der Landeswohlfahrtsverbände eingesetzt. Die Multiplikator\*innen unterstützen Einrichtungen, die Hilfe beim Aufbau und der Umsetzung von Strukturen zum Gewaltschutz benötigen.

## Unterstützung in folgenden Bereichen:

- Beratung zur Erstellung und Umsetzung von Schutzkonzepten in den Regionen
- Beratung bei Gewaltvorfällen
- Ausbau von Kooperations- und Vernetzungsstrukturen in den Regionen
- Sensibilisierung und Vermittlung von Schulungsangeboten für Mitarbeiter in den Flüchtlingsunterkünften
- Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Dokumentation und Wissenstransfer
- Handlungsleitfäden für Gewaltvorfälle
- Schaffung von kinderfreundlichen Orten
- Mindeststandards zum Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften nach UNICEF mit den Annexen: LSBTIQ, Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Traumafolgestörungen – Analyse von Risiko, Bedarf und Ressourcen

## Bundesverbände der Freien Wohlfahrtspflege:

**Diakonie** 

 **DER PARITÄTISCHE  
GESAMTVERBAND**

 **Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

 **caritas**

 **AWO**